**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung

**Band:** - (1990)

**Heft:** 5

**Artikel:** Chronik

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-398528

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## JULI

### Juli

*Kultur*

5. Die Frauenzentrale Graubünden stellt in Chur ihre Publikation «Frauen in Graubünden – Texte und Bilder» vor, die aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Frauenzentrale Graubünden in Auftrag gegeben wurde. Das im Eigenverlag erschienene Buch, an dem gegen 60 Frauen aus allen Regionen des Kantons mitwirkten, zeigt einen Querschnitt des Schaffens der Frau in Graubünden.

7. In der Laudinella St. Moritz werden die bis zum 21. August dauernden 50. «Engadiner Konzertwochen» oder – wie sie Jahre später tituliert wurden – die «Internationalen Kammermusik-Festspiele» mit einer Gedenk-Matinee eingeleitet. Weitere Sommerkonzerte finden in Bergün, Klosters, im Domleschg und in Obersaxen statt.

10. Das «Bündner Tagblatt» stellt in seiner Zeitung das Erscheinen der neuen LP der vor 20 Jahren gegründeten Schanfigger Ländlerkapelle Arflina aus Castiel vor.

14. Wie aus der «Bündner Zeitung» zu entnehmen ist, hat die Gemeinde Flond, die auf ihrem Territorium nicht weniger als sechs stillgelegte Kalköfen zählt, den im Gebiet von La Caltgera an der alten Flonder-Strasse gelegenen Ofen restaurieren lassen, um dieses Zeugnis der Vergangenheit künftigen Generationen zu erhalten.

14. In der «Bündner Zeitung» wird das Buch «Mühsamer Aufstieg. Erinnerungen eines Juristen» von Alfred Maurer vorgestellt. In diesem ersten Erinnerungswerk beschreibt der Autor seine ersten drei Lebensjahrzehnte, die sich zu einem Grossteil in Graubünden abgespielt hatten.

*Politik*

1. Die Stimmberechtigten von St. Moritz lehnen den Gestaltungsplan Serletta deutlich ab, verwerfen knapp auch die Erteilung einer Quellenkonzession zur Vermarktung des St. Moritzer Mineralwassers sowie eine entsprechende Aktienzeichnung. Hingegen geben sie grünes Licht zum Bau zweier Sesselbahnen im Skigebiet Corviglia.

6. Regierungspräsident Luzi Bärtsch orientiert die Presse, dass das revidierte Gemsbejagungskonzept bereits in diesem Jahr in Kraft treten wird.

16. Aus einer Mitteilung der Standeskanzlei Graubünden geht hervor, dass die Bündner Regierung noch vor den Sommerferien die beiden Untersuchungsrichter Jakob Grob und Gian-Franco Donati zum Staatsanwalt beziehungsweise zum Departementssekretär für das kantonale Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartement (JPSD) gewählt hat.

19. Wie aus der «Bündner Zeitung» zu entnehmen ist, kann die Amtszeit der Bündner Grossräte, Kreisrichter und Vermittler ab 1991 nun doch noch von zwei auf drei Jahre verlängert werden. Das Bundesgericht hat eine staatsrechtliche Beschwerde gegen einen Entscheid der Bündner Regierung abgewiesen, welche die umstrittene Abstimmung vom November vergangenen Jahres über die Amtszeitverlängerung für gültig erklärt hatte.

19. Knapp einen Tag bleibt die Gemeinde Sumvitg ohne Gemeindefunktionäre, da das Verwaltungsgericht Graubünden die Gemeindewahlen vom 22. April wegen formaler und materieller Fehler für nichtig erklärt hatte. Ein durch die Regierung eingesetzter Vorstand übernimmt die dringendsten Geschäfte der Gemeinde, und alt Gemeindepräsident Isidor Duff wird beauftragt, das vom Verwaltungsgericht aufgehobene Wahlregulativ zu bereinigen und Neuwahlen durchzuführen.

24. In der Auseinandersetzung um die umstrittene Samnauner Tankstelle ist ein weiterer Entscheid gefallen. Die Beschwerden gegen die äusserst hitzig verlaufene Gemeindeversammlung, an welcher die Zonenplanrevision am 28. Januar mit 99 zu 88 Stimmen genehmigt wurde, lehnt die Regierung ab und gibt somit grünes Licht für die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Tankstelle.

*Geschichte*

17. Im vergangenen Jahr konnte das Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (IVS) die Geschichte und die Geländespuren am Septimerpass wissenschaftlich aufarbeiten. Daraus entstand das Projekt, die Route über den Septimerpass zu sanieren und als kulturhistorischen Wanderweg zu reaktivieren. Seit Mitte Juni haben bereits zwei Lagereinsätze, welche von der Stiftung «Umwelteinsatz Schweiz» koordiniert worden sind, für die Sanierung stattgefunden.

26. Das «Bündner Tagblatt» berichtet von den Ausgrabungen im Haus «Zum Wilden Mann» an der Rabengasse. Bei den seit Mitte Mai durch den Archäologischen Dienst Graubünden durchgeführten Ausgrabungen sind die Arbeiter auf interessante Schichten römischen Ursprungs gestossen.

*Kirche*

2. Die Organe der Römisch-katholischen Landeskirche Graubünden sollen mehr Mitspracherecht erhalten. Das Corpus Catholicum überweist an einer ausserordentlichen Tagung eine Motion, welche die dazu nötige Verfassungsänderung verlangt. Weiter wird die Sistierung des Bistumsbeitrages der Landeskirche abgelehnt.

## JULI

3. Nach dem erklärten Willen des neuen Churer Bischofs Wolfgang Haas soll das Priesterseminar St. Luzi in Chur wieder in ein «reines» Priesterseminar umgewandelt werden, in dem keine Laientheologinnen und -theologen mehr wohnen dürfen.

9. Wolfgang Haas ist nach Ansicht der vier Dekanate des Kantons Zürich «nicht regulärer und nicht rechtmässiger Bischof von Chur». Die vereinigte Dekanatsversammlung verabschiedet eine entsprechende Erklärung und beschliesst, Generalvikar Christoph Casetti weder zu besolden, noch ihm Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Weiter beharren die Zürcher noch immer auf dem Geldboykott für das Bistum Chur.

17. Die Bischöfliche Kanzlei Chur verteidigt die Ernennung von Bischof Wolfgang Haas.

*Ökonomie*

4. Nachdem die Landquarter Firma ETI Umweltschutztechnik AG von der St. Galler Regierung mit der Entsorgung des illegalen Chemieabfall-Lagers der DCA Destillation und Chemikalien Aufbereitungsanlage AG in Altstätten beauftragt wurde, werden heute die ersten beiden Container mit Lösungsmittel auf die Reise in die Hochtemperaturverbrennungsanlage nach Fawley in England geschickt.

4. Die Firma Kindschi Söhne AG aus Davos bringt in diesen Tagen den Walser-Wyn, einen leichten, süffigen Landwein aus dem Wallis, auf den Markt.

6. Die «Bündner Zeitung» berichtet von der Inbetriebnahme der neuen mobilen Aufbereitungsanlage der Bonaduzer CCU-Recycling AG, die es möglich macht, den Bündner Bauschutt zu sortieren und der Wiederverwertung beziehungsweise der Verbrennung zuzuführen.

10. Die Oberengadiner Kurortsregion beschliesst anlässlich der Generalversammlung, im kommenden Winter für die Langläufer eine Loipengebühr zu entrichten.

12. Die Mövenpick-Raststätte «Heidiland» in Maienfeld steht den Benützern der internationalen Nord-Süd-Achse N 13 zur Verfügung.

12. Nach nur rund einjähriger Bauzeit kann der Fleischhandelsbetrieb Crüzer in wenigen Tagen im Landquarter Industriequartier seinen Neubau beziehen.

24. Wie aus der «Bündner Zeitung» zu entnehmen ist, arbeiten vom 25. Juni bis 24. August 60 Bündner Maurerlehrlinge mit Natursteinen im Val S-charl und sanieren Teile des Verwaltungsgebäudes der Schmelzra. Unter kundiger Leitung von Silvio Zini erlernen sie dabei ein altes Handwerk.

*Verschiedenes*

3. Laut einem Bericht der beiden Bündner Tageszeitungen wird das Kinderheim Sardasca in Klosters Dorf nun doch nicht in eine Stiftung überführt. Die Liegenschaft soll weiterhin in den Händen der Besitzerin Sophie Fäh bleiben und den erwachsenen, ehemaligen Pflegekindern als Ferienhaus dienen.

5. Martin Cabalzar wird vom Verwaltungsrat der Condrau SA zum neuen Chefredaktor der «Gasetta Romontscha» gewählt und übernimmt vom nächsten Herbst an die Nachfolge von Giusep Capaul.

10./11. Der britische Fernsehmoderator Philip Schofield weilt mit seiner Equipe von BBC 1 im Kanton Graubünden. Durch seine Aufnahmen will er den Inselbewohnern vor allem das Unbekannte unseres Kantons etwas näher bringen.

12. Nach dem Rücktritt der beiden Bündner Stiftungsräte Theo Portmann und Benedikt Fontana und der ebenfalls dem Stiftungsrat angehörenden Sekretärin der Schulstiftung Glarisegg in Steckborn (TG) fordern die Anwälte der Glarisegger Eltern ultimativ den Rücktritt des Stiftungsratspräsidenten Duri Vital, dem Nutzniessung für persönliche Zwecke aus der Stiftung vorgeworfen wird.

12. Der bisher namenlose Platz zwischen der Alexanderstrasse, der Bahnhofstrasse und der Quaderstrasse in Chur erhält nun mit dem jüngsten Stadtratsbeschluss den Namen «Alexanderplatz».

13. Die «Bündner Zeitung» berichtet über die Eröffnung der ersten Schweizer «Peter Burwash International»-Tennisschule in Flims.

13. Auf dem Parpaner Rothorn findet die offizielle Eröffnung von zwei Geologie-Wanderwegen zum Ostgipfel und zum Urdenfürggli statt.

15. Nachdem vor einer Woche bereits Kinder aus der Region Tschernobyl zu einem einmonatigen Ferienaufenthalt eingeladen worden sind, finden nun auch 15 Heimkinder aus Ost- und West-Berlin für sechs Wochen einen Ferienplatz bei verschiedenen «Gasteltern» in unserem Kanton.

16. Im Zusammenhang mit Aufräumarbeiten von Windwurfholz bricht in einem Waldstück des Val Segnas bei Disentis ein Brand aus. Neben einer halben Hektare stehendem Wald werden fast vier Hektaren Holz aus dem Windwurfgebiet in Mitleidenschaft gezogen.

17. Nach fünf Jahren in Obhut der Churer Schützenvereine begleiten 200 Bündner die Zentralfahne des Schweizerischen Schützenvereins nach Winterthur.

## AUGUST

19. Die «Bündner Zeitung» berichtet über neue Schwierigkeiten an der Hebammenschule am Frauenspital Fontana. Aus Unzufriedenheit über die aktuelle Situation an der Schule haben 11 von 21 Schülerinnen gekündigt. Auch der neue Ausbildungskurs wurde abgesagt. Auf Ende Monat wird dem Psychologielehrer Walter Joller gekündigt.

19. Mangels Lehrtöchter wird die Haushaltlehrklasse der Gewerbeschule Surselva in Ilanz auf das kommende Schuljahr hin aufgelöst.

20. In einem den Medien zugestellten Bulletin warnt das kantonale Amt für Umweltschutz die Bevölkerung erstmals vor den Auswirkungen des durch die allgemeine Luftverschmutzung und die sommerliche Sonneneinstrahlung verursachten Sommersmogs.

26. Der weit über 200 Millionen Franken kostende Neubau des Churer Bahnhofs wird mit dem offiziellen Spatenstich zum neuen Postzentrum bei der Tivolibrücke in Angriff genommen.

27. Wieder findet der Leser «Poschiavo» in den Schlagzeilen der «Bündner Zeitung». Nachdem im Frühling über illegale Rodungen berichtet wurde, sorgt heute die Zerstörung eines Feuchtgebietes für Gesprächsstoff. Der Gemeinde wird vorgeworfen, am Ausgang des Val di Campo ein Feuchtgebiet zerstört zu haben, indem man es als Deponie missbrauchte, aufschüttete und zu einem Sportplatz umgestaltete.

29. Die Bündner feiern zwei «Könige». Am 52. Eidgenössischen Schützenfest in Winterthur holen sich Jann Adank aus Lunden in der Kategorie B (Sturmgewehr 57) und Hermann Jemmi aus Castrisch mit dem Sturmgewehr 90 den begehrten Titel eines Schützenkönigs.

31. In der «Bündner Zeitung» ist heute zu lesen, dass in einer breitangelegten Aktion durch das kantonale chemische Labor sämtliche Wasserversorgungen in Graubünden untersucht werden, wobei die Gewichtung vor allem auf die chemische Zusammensetzung des Wassers fällt.

*Totentafel*

17. In Chur stirbt nach schwerer Krankheit Brigadier Johann Gaudenz Menn in seinem 74. Altersjahr. Sofort nach der zivilen Ausbildung trat Menn ins Instruktionskader der Schweizer Armee ein. Dabei wurde er auch an die Militärschule in Rom und an die Schule für höhere Genieoffiziere in Versailles abkommandiert. Seine ersten Einsätze erfolgten bei den Genietruppen in Brugg und Bremgarten. Von 1963 bis 1971 hatte Menn das Kommando über die Genie UOS/RS in Bremgarten inne, von 1971 bis 1973 war er Instruktionschef für die Genietruppen. Von 1974 bis 1979 stand er der Bündner Territorialzone 12 als Brigadier vor. Ende 1986 wurde er aus der Wehrpflicht entlassen.

22. In Lugano verunfallt der 88jährige aus Brusio stammende Flötist, Dirigent und Komponist Otmar Nussio. Nach seinen kompositorischen Studien in Rom leitete und dirigierte der Verstorbene von 1938 bis 1966 das Orchester der RSI.

## August

*Kultur*

4. In der Burg «Raetia Ampla» in Riom wird der Bilderzyklus «Linkische Zeichen» von Brigitta Enz erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

4. Während den vergangenen fünf Tagen sind mit verschiedenen musikalischen Höhepunkten die «Young Artists» in Davos aufgetreten. Heute bilden die Interpretationen der einaktigen Oper «The Telephone, or l'amour à trois» von Gian-Carlo Menotti und des Oktetts in F-Dur von Franz Schubert den Abschluss.

8. Im Davoser Kongresszentrum gastiert die Wiener Mozart-Oper. Bei der Aufführung von Mozarts «Zauberflöte» vermag auch die Churerin Manuela Felice als «Königin der Nacht» ihr Bestes zu geben.

9. Mit einem Abschlusskonzert gehen in Savognin die Meisterkurse für Klavier zu Ende. Die elfte Auflage in diesem Jahr hat sich wie die vorhergehenden an junge Pianisten, Klavierpädagogen und Musikstudenten gerichtet.

9. In diesen Tagen gehen die Aroser Sommerkurswochen zu Ende. Fast 200 Berufs- und Laienmusiker aus dem In- und Ausland haben sich während den vergangenen fünf Wochen im Bündner Höhenkurort weitergebildet.

11. Durch die Initiative der Vereinigung Pro Val Sumvitg konnte in den letzten zwei Jahren einer der beiden noch im Gebiet von Rosas stehenden Kalköfen gesichert und ergänzt werden. Nach vielen Arbeitsstunden wird dieses Baudenkmal, ein Zeuge eines alten, vergessenen Bauhandwerks, den Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung der Gemeinde Sumvitg vorgestellt.

11. Im Münstertal wird das erste «Sommerfestival für alte Musik» aus der Taufe gehoben. Es wird vom Churer Klarinettisten René Oswald organisiert und künstlerisch geleitet.

## AUGUST

14. Rund 500 Besucher erleben in der Mehrzweckhalle in Lenzerheide das grossartige Sonder-Gastspiel der Broadway Musical Company, New York.

15. In der «Bündner Zeitung» ist zu lesen, dass bei der Gesamtrenovation der Churer Martinskirche auch die über 60 Jahre alte Turmuhr einer umfassenden, drei Monate dauernden Revision unterzogen wurde.

15. Just zu Mariä Himmelfahrt können die Nonnen des Klosters St. Johann in Müstair von der Interessengemeinschaft Pro Landauer ihren restaurierten Viersitzwagen wieder in Besitz nehmen. Die 100jährige Kutsche wurde mit Spendengeldern für rund 20 000 Franken restauriert und steht gegen Miete wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung.

16. In der Churer Badeanstalt «Sand» feiert unter der Regie von Andrea Zogg die Binnengeschichte «Schiffbruch» von Eva Roselt Premiere.

18. Mit dem überzeugenden Auftritt der Band des weltbekannten J. G. Duke erreicht das 2. Country- und Western-Weekend auf dem Davoser Rinerhorn seinen absoluten Höhepunkt.

23. In der «Bündner Zeitung» wird der im Rothenhäusler Verlag, Stäfa, erschienene Band «Die Menhire auf Planezzas bei Falera» vorgestellt. Es ist dies bereits die achte Publikation von Ulrich und Greti Büchi, welche sich schon seit zwei Jahrzehnten mit der Suche, der Erforschung und Deutung der stummen Zeugen der Megalith-Kultur im Bündner Oberland befassen.

22. Anlässlich des ersten Churer Sommerkonzerts findet in der vollbesetzten Regulakirche unter der fachkundigen Leitung von Roman Cantieni die erste von insgesamt vier Vorführungen statt.

25. In der Zunftstube «Schnidrzumft» an der Kirchgasse in Chur wird die Wanderausstellung «Die Zeichnungen der Kinder von Tschernobyl» eröffnet.

26. In der Klosterkirche Disentis wird die «Bläsermesse in B» für Chor, Vokalsolisten, Bläserquintett, Pauken und Orgel vom 28jährigen Bündner Komponisten Harri Bläsi uraufgeführt.

26. Das Bündner Kammerorchester beendet die dritte Tournee in diesem Jahr in der Kathedrale in Chur mit den Brandenburgischen Konzerten Nr. 4 und 5, dem Konzert in Es-Dur «Dumbarton Oaks» von Igor Strawinsky und der Suite für Kammerorchester «Plöner Musiktag» von Paul Hindemith.

*Politik*

1. Bundesrat Kaspar Villiger spricht als prominenter Festredner an der 1.-August-Feier in Pontresina zur Lage der Schweiz im bewegten Europa und macht sich Gedanken zur nationalen Berechtigung der Schweiz mit ihren vier Sprachkulturen.

8. Der Aroser Gemeinderat erlässt ab sofort eine Bausperre, bis für den Schanfigger Kurort ein Zweitwohnungsartikel vorliegt.

11./12. Weit über 300 Teilnehmer nehmen nach einer dreistündigen Wanderung an einer Kundgebung in der Val Curciusa teil, wo die Misoxer Kraftwerke AG (MKW) zur Stromveredelung einen Pumpspeichersee mit einem Fassungsvermögen von 60 Millionen Kubikmeter Wasser plant.

21. Die Prättigauer Gemeindepräsidentenkonferenz fordert in einer Resolution eine Vertretung und ein Mitspracherecht in einer Begleitkommission für die Umfahrungsprojektierung Küblis–Klosters.

23. Das Bundesgericht gibt nach einem langwierigen Beschwerdeverfahren grünes Licht für den Bau des Vereinatunnels der Rhätischen Bahn (RhB) als wintersichere Verbindung zwischen dem Unterengadin und dem Prättigau.

26. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Poschiavo nehmen die Totalrevision der Gemeindeverfassung an und sprechen sich neu deutlich für das Majorzwahlsystem aus.

26. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Sumvitg genehmigen ein neues Wahlregulativ für die Einsetzung von Gemeindebehörden.

31. Für den Stadtschreiber von Chur gibt es auch in Zukunft keine Amtszeitbeschränkung. Der Gemeinderat lehnt eine entsprechende Motion von Andreas Götz ab.

*Geschichte*

3. Zurzeit werden in den Engadiner Seen und dem Lago Bianco von einem Geologen-Team der ETH Zürich wissenschaftliche Untersuchungen an den Ablagerungen der Seebecken durchgeführt. Damit hoffen die Wissenschafter, Erkenntnisse über die Geschichte der Seen während der letzten 13 000 Jahre zu erhalten.

15. Zurzeit sind in Chur wieder archäologische Untersuchungen hinter der Calanda Garage AG im Gange. Bei den seit drei Wochen dauernden Ausgrabungen sind die Archäologen auf Überreste einer alten Strasse gestossen, vermutlich ein weiterer Teil der Italienischen Strasse von 1820.

## AUGUST

18. Der Kur- und Verkehrsverein Klosters feiert mit 33 Ortsvereinen und Klubs sein 100jähriges Bestehen.

*Ökonomie*

14. Mit praktischen Beispielen und Hintergrundinformationen tritt die erst kürzlich gegründete Interessengemeinschaft Tourismuszukunft Graubünden (ITG) erstmals an die Öffentlichkeit: In Lenzerheide und St. Moritz wird demonstriert, dass sich Tourismus, Landwirtschaft und Umweltschutz nicht ausschliessen müssen, sondern eine friedfertige Koexistenz möglich sein kann.

16. Die Graubündner Kantonalbank erhöht mit sofortiger Wirkung den Zinssatz für Neuhypotheken um einen halben Prozentpunkt. Somit belaufen sich die Zinssätze für neue Hypothekardarlehen aller Wirtschaftsgruppen (ausser Ferienhäuser) auf 8 Prozent sowie 8½ Prozent für Nachgangsdarlehen. Für Ferienhäuser und -wohnungen beträgt der Zinssatz neu 8¼ und 8¾ Prozent.

17. Laut einer Mitteilung der «Bündner Zeitung» herrscht in Graubünden Mangel an Lehrtöchtern und Lehrlingen. Während 1989 noch 1703 neue Lehrverträge abgeschlosseen werden konnten, waren es heuer nur noch 1586. Vom Nachwuchsproblem stark betroffen sind vor allem die Dienstleistungsbetriebe.

22. An seiner letzten Sitzung wählt der Vorstand des Wirteverbandes Graubünden den 30jährigen Betriebsökonomen HWV Fluregn Fravi zum neuen vollamtlichen Geschäftsführer. Er tritt auf Ende Jahr die Nachfolge von Peter Aliesch an.

23. Der 39jährige Jurist Mario Barblan aus Sils im Engadin wird mit Amtsantritt am 15. November Nachfolger von Peter Aliesch als Geschäftsführer des Bündner Gewerbeverbandes (BGV).

29. Laut Bundesratsentscheid erhält Graubünden zusammen mit den Ostschweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein eines der sieben CIM-Bildungszentren.

29. Die Air Grischa präsentiert ihren neuangeschafften Transporthelikopter, eine Maschine vom Typ Bell-241 B1.

31. Zum zweitenmal öffnet die Gewerbe-, Handels- und Landwirtschaftsausstellung (Gehla) die Tore.

*Verschiedenes*

1. Die «Veia Surmirana», ein rund 50 Kilometer langer Bergwanderweg vom Julierpass nach Thusis, wird mit einer Einweihungsfeier in Savognin offiziell eröffnet.

1. Das Ambulatorium der Klinik San Rocco in Grono wird im Zuge von Umbauarbeiten geschlossen. Verschiedene Umstände lassen eine erneute Inbetriebnahme in Frage stellen.

2. Vier Bündner Bergsteiger verunglücken beim Abstieg von der Aiguille Verte ( Montblanc-Massiv) durch Steinschlag und Nassschneemassen tödlich.

4. Die Verantwortlichen des zweiten Bündner Lokalradios mit dem Namen «Piz Corvatsch» präsentieren ihr eigenes Begleitmagazin «Piz» und orientieren die Medienvertreter über ihre für die Region neuartigen Service-Informationen.

10. Die «Bündner Zeitung» berichtet über die vierwöchige Gastgeberrolle des Lichtklimatischen Observatoriums der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt (LKO) in Arosa. Wissenschafter aus rund 20 Ländern haben sich in Arosa getroffen, um ihre Instrumente, die der Messung des stratosphärischen Ozons dienen, aufeinander abzustimmen.

13. Heftige Gewitter führen in Alvaneu-Bad zur Überschwemmung der Albula und zu einem Fischsterben.

17. Laut einer Meldung in der «Bündner Zeitung» steht das älteste Sozialwerk Graubündens, die 1844 errichtete Hosangsche Stiftung Plankis, vor einer grösseren Umstellungsphase. Der Stiftungsrat plant einen Wohnheim-Neubau und will den alten Trakt eigenwirtschaftlich nutzen.

18. In Ramosch wird die neue Holzbogenbrücke über den Inn eingeweiht.

18./19. In der Churer Markthalle werden anlässlich der 2. Internationalen Swiss Fun-Car und Crazy-Motor-Show 80 die verrücktesten Fahrzeuge aus der ganzen Welt ausgestellt.

20. Das Velowegkonzept der Stadt Chur ist im Detail bekannt: Für rund 13 Millionen Franken wird innert sieben bis zehn Jahren das gesamte, rund 40 Kilometer lange Velonetz auf Stadtgebiet realisiert.

20. In Thusis und Umgebung wird versuchsweise ein neues Postautoangebot eingeführt. Neben dem Schaffen von mehr Haltestellen im Thusner Dorfzentrum und der neuen Postautolinie Bahnhof Thusis–Psychiatrische Klinik Beverin wird nun auch das Thusner Aussenquartier Caznerwiese an das Netz des öffentlichen Verkehrs angeschlossen.

20. Das Institut für berufliche Weiterbildung Graubünden (IbW) nimmt mit der neuen Technikerschule seinen

## AUGUST

Betrieb auf und schliesst somit eine Lücke im Weiterbildungsbereich.

22. Divisionär Peter Näf bestätigt, dass infolge Aufräumungsarbeiten in den Wäldern die Truppenübung «Adler» der Gebirgsdivision 12 nicht wie geplant als grossangelegtes Manöver, sondern auf Stufe Stab durchgeführt wird.

23. Im Churer Stadtteil Ober-Masans wird mit einer Feier das neue Bürgerheim offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das vor zwei Tagen überreichte Handwerker-Geschenk, eine Plastik des Churer Bildhauers Robert Ralston, ziert die grosse Halle im Erdgeschoss des modernen Alters- und Pflegeheims mit insgesamt 66 Betten. Dem Gebäude vorgelagert ist eine Brunnenplastik des Bündner Künstlers Gioni Signorell.

23. In Samedan bricht im Altersheim Promulins ein Brand aus. Er verursacht einen Sachschaden in der Höhe von rund drei Millionen Franken. Alle 55 Pensionäre bleiben bei diesem Unglück unverletzt.

24. Erst vor kurzer Zeit hat die Bündner Polizei auf Gemeindegebiet von Trun ein Hanffeld mit 164 bis zu 60 Zentimeter hohen Pflanzen eruiert.

28. Nach zehn Jahren Tätigkeit wird die Institution «Stiftung Bündner Beobachtungs- und Therapieheim» in «Stiftung für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Graubünden» umbenannt.

29. In Poschiavo startet die zweite Solarmobil-Europameisterschaft. 18 Fahrzeuge, in drei Kategorien startend, messen sich während fünf Tagen auf den anspruchsvollen Streckenabschnitten.

30. In Samedan erfolgt der Spatenstich zum Bau des Pflegeheimes Oberengadin.

*Totentafel*

6. In Chur stirbt die 1910 in St. Moritz geborene Malerin Anny Vonzun. Die Künstlerin schuf Porträts, Stilleben, Städtebilder und immer wieder Landschaftsbilder, die zu ihrem zentralen Thema wurden. 1980 ehrte das Bündner Kunstmuseum die Verstorbene mit einer umfangreichen Retrospektive.

20. In Arlesheim stirbt die 67jährige, in Klosters aufgewachsene Sängerin und Musikpädagogin Verena Schmidt-Landolt. Neben ihrem Schaffen als Künstlerin in der ganzen Welt unterrichtete sie in späteren Jahren in Chur Gesangsschüler und gründete die Churer Kammeroper. Auch in ihre «Churer Zeit» fällt die Gründung der «Irma-Landolt-Stiftung» , eine alljährliche Auszeichnung von kulturell und sozial wirkenden Frauen in Graubünden.